



VKF Technische Auskunft Nr. 31036

Inhaber /-in
Hilti (Schweiz) AG
Soodstrasse 61
8134 Adliswil
Schweiz

Hersteller /-in
Hilti AG
9494 Schaan
Liechtenstein

Gruppe 224 - Fugenabdichtungen

Produkt HILTI BRANDSCHUTZDICHTMASSE (ACRYL) CFS-S ACR

Beschreibung Fugenabschluss aus Mineralwolle (39-100kg/m³), Fugenabschluss mit HILTI FIRESTOP ACRYLIC SEALANT CFS-S ACR, Bmax=100mm

Anwendung EI 90
Wand=150mm, MBW
Decke=150mm, MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen MFPA Leipzig GmbH, Leipzig: Prüfbericht 'PB 3.2/12-336-1' (16.10.2013), Klassifizierungsbericht 'KB 3.2/12-336-2' (24.10.2013), Prüfbericht 'PB 3.2/09-365' (09.02.2010), Klassifizierungsbericht 'KB 3.2/09-089' (09.02.2016), Prüfbericht 'PB 3.2/09-366' (09.02.2010), Klassifizierungsbericht 'KB 3.2/09-090' (09.02.2016); OIB, Wien: ETA 'ETA-10/0389' (04.09.2017); MPA, Braunschweig: Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit '0761-CPR-0178' (17.01.2019); Hersteller: Leistungserklärung 'Hilti CFS-S ACR Nr. 0761-CPD-0178' (22.10.2018)

Prüfbestimmungen EN 1363-1; EN 1366-4

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI90-V-M12.5-F-W6 to 100
Feuerwiderstandsklasse EI90-H-M12.5-F-W6 to 100
Feuerwiderstandsklasse EI90-T-M12.5-F-W6 to 100

Gültigkeitsdauer 31.12.2025
Ausstellungsdatum 04.03.2020
Ersetzt Dokument vom -

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Fugenabdichtungen ist in der EN 1366-4:2006, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

AUSRICHTUNG

Der Anwendungsbereich bezüglich Ausrichtung der Fugenabdichtung ist in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1:

Geprüfte Ausrichtung	Anwendungsgrenzen der geprüften Ausrichtung
A	A, D, E ^a
B	B
C	C, D ^b
A	Fugenabdichtung in einer horizontalen Prüfkonstruktion.
B	Vertikale Fugenabdichtung in einer vertikalen Prüfkonstruktion.
C	Horizontale Fugenabdichtung in einer vertikalen Prüfkonstruktion.
D	Horizontale Wandfuge, die an einer Decke, Unterdecke oder ein Dach anschliesst
E	Horizontale Deckenfuge, die an eine Wand anschliesst.
^a	Ausrichtung E ist nur dann abgedeckt durch die Ausrichtung A, wenn Scherung als Bewegung gewählt wurde und eine Fugenflanke fixiert war und die andere bewegt wurde.
^b	Ausrichtung D ist nur dann abgedeckt durch die Ausrichtung C, wenn Scherung als Bewegung gewählt wurde und eine Fugenflanke fixiert war und die andere bewegt wurde.

Die Regeln der Tabelle 1 gelten dann, wenn sowohl die Tragkonstruktion als auch die Position der Abdichtung innerhalb der Fuge gleich sind.

TRAGKONSTRUKTION

Prüfergebnisse, die mit einer Norm-Tragkonstruktion aus Normalbeton erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Hohlblocksteinen und Mauerwerk mit einer gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

LAGE DER FUGENABDICHTUNG

Prüfergebnisse sind nur gültig für die Lage, in der die Fugenabdichtung geprüft wurde.

MECHANISCH INDUZIERTER BEWEGUNG

Mit mechanisch induzierte Bewegung geprüft:

Max. Bewegungsaufnahmevermögen 12.5%



KLASSIERUNG

Klassierung nach EN 13501-2:2002:

Prüfbedingungen	Bezeichnung
Ausrichtung des Probekörpers	
• horizontale Tragkonstruktion	H
• vertikale Tragkonstruktion - vertikale Fugen	V
• vertikale Tragkonstruktion - horizontale Fugen	T
Beweglichkeit	
• keine Bewegung	X
• Bewegung aufgezwungen (in %)	M00
Art der Stosszellen	
• vorgefertigt	M
• vor Ort erstellt	F
• sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt	B
Bereich der Breiten von Fugen (in mm)	W00 bis 99